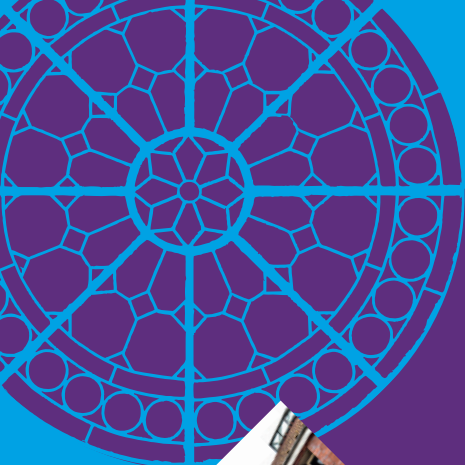




MAI | JUNI | JULI 2023

STRELITZER GEMEINDEBRIEF

Strelitzer Land | Kiefernheide | Kratzeburg



Diakonie

Alle genannten Firmen unterstützen den Druck unseres Gemeindebriefes mit jährlich 60,00 Euro. Wir sagen DANKE! Wollen auch Sie uns unterstützen? Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder bei den Pastoren.

Apotheken

Kiefernheide-Apotheke

Martin Siepelmeyer

Karbe-Wagner-Str. 28, 17235 Neustrelitz
Tel.: 03981 440117

Augenoptik

Augenoptikerin Anke Pollex

Inh. Anke Pollex

Karbe-Wagner-Str. 28, 17235 Neustrelitz
Kiefernheidecenter, Tel.: 03981 229218

Bioladen

gans bio Naturkost GmbH

Elisabethstr. 1, 17235 Neustrelitz
Tel.: 03981 238922

Pflege und Betreuung

Tagespflege der vielen Gärten

www.24h-seniorservice.de

Schwarzer Weg 12, 17235 Neustrelitz
Tel.: 03981 443450

Physiotherapie/Osteopathie

Physiotherapie/Osteopathie

Susanne Dreyer

Sassenstr. 9, 17235 Neustrelitz
Tel.: 03981 205111

Rechtsanwälte

Stahlschmidt + Grimme

Familienrecht, Arbeitsrecht, Erbrecht
Marienstr. 4, 17235 Neustrelitz
Tel.: 03981 203006

Gaststätte

Alte Kachelofenfabrik

Sandberg 3a, 17235 Neustrelitz
Tel.: 03981 237096
Di-So ab 17 Uhr

Fahrschule

Andreas Kohn

www.fs-kohn.de
Kirschenallee 4, 17235 Neustrelitz
Tel.: 03981 443467

Mediation

Christoph Conze

www.mediation-mediator.com
Seestr. 1, 17235 Neustrelitz
Tel.: 03981 214900

Praxis für Zahnheilkunde & Implantologie

Dr. Lutz Wilke

www.zahnarzt-strelitz.de
Marienstraße 4, 17235 Neustrelitz
Tel.: 03981 203232

Planungsbüro für Hoch- und Tiefbau

Niemann, Schult & Partner GmbH

www.nsp-plan.de
Sassenstraße 9, 17235 Neustrelitz
Tel.: 0398124800

Sanitätshaus

Sanitätshaus Klein

Inh. Sebastian Klein
Zierker Str. 55, 17235 Neustrelitz
Tel.: 03981 236780

Fotos Titel: Evangelische Pflegeeinrichtung „Kurt Winkelmann“ (oben), Borwinheim (Mitte), Kita „Kienäppel“ (links), Kita „Marienkäfer“ (unten)

Liebe Leser des Gemeindebriefes,

Paulus wollte einmal wieder auf die Erde, um nach den Menschen und seinen Gemeinden zu sehen. So fragte er Petrus. Der sagte, er solle lieber jemanden mitnehmen, man weiß ja nie, und er gab ihm den Suitbert mit. Auf der Erde treffen die beiden auf ein weinendes Mädchen, auf einen Jungen mit zerschrammten Knien, eine alte Frau mit schweren Einkaufstaschen, einen alten Mann beim Holzhacken, demonstrierende Menschen und spielende Kinder auf einem Spielplatz. Paulus tröstet, verbindet, trägt und hackt und stellt sich den Wasserwerfern entgegen. Schließlich schaukelt er ausgelassen mit den Kindern. Am Abend sind sie wieder zurück im Himmel, Petrus betrachtet die beiden, Paulus Kleid ist schmutzig und zerrissen, Suitberts noch reinweiß wie am Morgen. Suitbert, fragt Petrus, warst du nicht auf der Erde? Doch, erwidert er, ich wollte meine Reinheit bewahren. Petrus besinnt sich und spricht: Paulus, du hast dich eingemischt und dich dadurch eingeschrieben in die Herzen der Menschen. Ich will dir einen Tag im Kalender der Heiligen geben, den 25. Januar. Und dazu noch einen Tag zusammen mit mir, den 29. Juni. Und du, Suitbert, sollst auch einen Tag darin bekommen, denn du hast deine Reinheit bewahrt. Du erhältst den 29. Februar.

Großherzogin Elisabeth gründete 1910 die Herzog-Carl-Borwin-Gedächtnisstiftung für ihren 1908 gestorbenen Sohn. Sie hätte auch ein Denkmal auf dem Marktplatz errichten können, schön anzusehen. Stattdessen gründete sie ein Haus, in dem die Kirchengemeinde und zunächst Waisenkinder ein Domizil bekommen.



Heute teilt sich die Kirchengemeinde mit der Diakonie das Haus. Diakonie heißt dienen. Solcher Dienst geschieht unter dem Dach der Diakonie und der Kirchengemeinde umfassend. Diakonisches Handeln ist für Christen eine Pflicht. Die Werke der Barmherzigkeit, die Jesus aufzählt (Mt 25, 34-46), beschreiben die elementarsten Dienste: Hungernde speisen, Dürstenden zu trinken geben, Nackte bekleiden, Fremde aufnehmen, Kranke besuchen, Gefangene besuchen, Tote begraben. Hunger und Durst gibt es auch in der Seele... Vielen Menschen in Neustrelitz ist das Borwinheim ein wichtiges Zentrum in unserer Stadt. Wo Mitarbeitende ganz im Sinne der Stifterin sich auch die Hände und die Kleidung schmutzig machen. Hier und in anderen Häusern und überall in der Gemeinde sind wir als Jesussympathisanten gemeinsam in seinem Sinne als Gebende und Nehmende unterwegs. Am Giebel des Borwinheims steht geschrieben, was uns motiviert: „Die Liebe höret nimmer auf.“ (1. Kor 13,8)

Mit herzlichen Grüßen, Ihr

Pastor Christoph Feldkamp

Warum ich Diakon wurde

Jeder kann sich mal fragen, warum er genau den Beruf hat, den er heute ausübt? Und warum bin ich ausgerechnet Diakon geworden? Schließlich war ich ja schon vorher etwas, nämlich „Strippenzieher“. Elektriker ist ein erstklassiger Beruf, jeden Tag konnte ich am Abend sehen, was ich geschaffen hatte, denn buchstäblich gingen am Ende immer die Lichter an!

Wir hatten in Neustrelitz in den 1960er-Jahren einen hervorragenden Jugenddiakon, Dietrich Neumann, der die Junge Gemeinde im Borwinheim in seinem kleinen Wohnzimmer unter dem Dach juchhe versammelte. Es war in der damaligen DDR unglaublich wichtig, solch einen Freiraum zum unzensierten Reden und Denken zu haben, wo sonst alles, aber auch alles der staatlichen Zensur unterworfen war. Jedes falsche Wort in der Öffentlichkeit konnte einem die Freiheit rauben. Wo konnte man unter diesen Umständen also Schutz finden oder gar geben? Für mich stand schnell fest, auch ich möchte anderen Menschen solche Erfahrungen der christlichen Gemeinschaft im Leben ermöglichen. Dazu machte ich ab 1970 eine 4-jährige Diakonenausbildung, in Berlin mit dem Schwerpunkt Theologie und in Moritzburg Pädagogik und Didaktik. Das waren auch vier wichtige Jahre der Selbstfindung. Zur Ausbildung gehörten verschiedene Praktika. Ein Praktikum machte ich in Lobetal in einem Epilepsie - Altersheim. Es waren für mich wohl mit die intensivsten Arbeitstage meines Lebens. Wieviel Hilfe man dort geben konnte, angefangen vom Versorgen offener Beine bis zu den Gesprächen



Junge-Gemeinde-Band unter Leitung von Thomas Gürtler ca. 1982 in Prillwitz

mit den Bedürftigen, die sonst oft vor sich hindämmerten. Beinahe hätte ich mich noch umentschieden und wäre dann Diakon für Geriatrie geworden. So pflegten wir dort auch ehemalige hohe Genossen der SED, weil ihre Angehörigen sie in einem christlichen Heim besser aufgehoben fühlten, das sagte mir fast alles über die scheinbare Überlegenheit der Regierenden. Trotzdem wurde ich dann Diakon für Kinder- und Jugendarbeit, zunächst in Schwerin und danach in Neustrelitz, erst als Gemeindediakon dann als Kreisjugendwart im Kirchenkreis Stargard. Höhepunkte in meiner Arbeit waren die Wochenendrüsten in Prillwitz, manchmal mit 80 Jugendlichen, wo es doch nur 26 Betten gab! Schlafen wollte aber sowieso niemand. Nach der Mitternachtsandacht in der Kirche, gestaltet von jeweils einer Jungen Gemeinde, ging es zu einer Nachtwanderung in das nahe Rosenholz. Es war beglückend zu erfahren, was die Jugendlichen an Glaubenskraft oft mitnehmen konnten, Gott war uns nahe.

Brisant waren immer die „Liederabende“ im Bornwinheim mit Liedermachern, wie z.B. mit Karl-Heinz Bomberg, Freya Klier und Stefan Krawczyk, weil nicht nur die Stasi mir im Nacken saß, sondern auch der Superintendent mir solche Dinge bald untersagte, wodurch ich auch letztlich meine Arbeit als Diakon 1986 endgültig verlor. Was wäre wohl gewesen mit der DDR, wenn unsere Kirchen nicht diese offenen Freiräume geschaffen hätten?

Noch heute bekomme ich Anrufe oder Besuche von den Jugendlichen von damals. Manche sind sogar Diakon oder Pastorinnen oder Pastor geworden, späte Lichter, die mir heute leuchten, wenn der einstige Elektriker in mir darüber nun nachsinnt. Wenn man seinen christlichen Glauben als Dienst am Mitmenschen intensiv leben will, ist Diakonin oder Diakon sicher auch heute eine gute Wahl.

Wilfried Baganz

Einander dienen – Patenschaft und Co. in der EVA

„Behandelt andere Menschen genauso, wie ihr selbst behandelt werden wollt.“ (Lk 6,31) –

Die Evangelische Schule in Neustrelitz orientiert sich an den Grundlagen des christlichen Menschenbildes, das jeden Menschen als geliebtes Gotteskind mit unverlierbarer Würde ansieht. Gottes Liebe kann im Leben auf vielerlei Weise erfahren werden, besonders aber auch durch andere Menschen. Ein Ziel der Schule und ihrer Lehrkräfte ist es deshalb, zu einem achtungsvollen Umgang miteinander anzuleiten. Es geht um Selbstannahme und um Respekt vor dem Anderen, um gegenseitige Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft. Dies wird auf verschiedenen Wegen gefördert. Manche Kinder haben z. B. eine Streitschlichterausbildung, helfen, greifen ein und sind da, wenn nötig. „Ich mach das, damit die Kinder wieder fröhlich mit ihren Freunden spielen können“, erzählt Leni. Edgar und Alexandra erklären wichtige Grundsätze: „Worüber wir reden, bleibt im Raum und man muss unparteiisch und verschwiegen sein“. Wenn die Streitschlichter es nicht schaf-

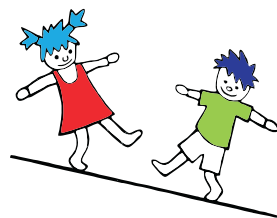
fen zu schlichten, gibt es u. a. die Möglichkeit die

Schulsozial-

arbeiterin zu besuchen –

„auch wenn man verprügelt oder gemobbt und ausgeschlossen wird, wenn einer Streit mit seinen Freunden hat“, fassen die Kinder der Falkengruppe ihre Erfahrungen zusammen.

Mit Pastorin Rosenow als Religionslehrerin und Schulgottesdienst-Verantwortliche ist bei Bedarf eine Seelsorgerin vor Ort ansprechbar. Durch die reformpädagogische Ausrichtung der Schule gibt es jahrgangsübergreifenden Unterricht in ausgewählten Fächern. Ein jüngeres und ein älteres Kind sind jeweils **Paten füreinander** und haben so einen besonderen Blick aufeinander. „Leistungsunterschiede sind von Anfang an selbstverständlich. Ältere Kinder helfen jüngeren und haben



Vorbildfunktion. Jüngere Kinder wachsen schneller in die Schulgemeinschaft hinein. Leistungsschwache Schüler haben die Möglichkeit, Unterrichtsinhalte zu wiederholen.“ (Schulkonzept der Ev. Schule) Manchmal kann das vielleicht auch herausfordern und anstrengend

sein, doch Milena findet es sehr praktisch, dass man erst mal seinen Paten fragen kann und nicht immer gleich zum Lehrer muss. Frida sieht das ähnlich: „Sie hilft mir. Ich helfe ihr.“

Katharina Rosenow

Fast ein ganzes Berufsleben in der Diakonie

Mein Name ist Tobias Seidel. Seit März 2009 bin ich Mitarbeiter in der Pflegeeinrichtung „Kurt Winkelmann“ hier in Neustrelitz.

Bereits 1990, im letzten Monat der DDR, leistete ich meinen Zivildienst in einem Krankenhaus in der Nähe von Potsdam. Wie so vieles war auch die Trägerschaft dieses Krankenhauses im Wandel. Irgendwann hieß es, die Diakonie übernimmt. Unter den Krankenschwestern meiner damaligen Station löste diese Nachricht wenig Euphorie aus: Kommen jetzt Kreuze auf die Flure, müssen wir jetzt Tracht tragen? Müssen wir jetzt beten? Statt Freude Ängste.

Wie es wurde, weiß ich nicht mehr. Ich verließ das Krankenhaus und diesen Ort, begann ein Theologiestudium in Leipzig, heiratete, setzte das Studium in Göttingen fort, jobbte in verschiedenen diakonischen Einrichtungen.

In Mecklenburg ermöglichte es mir eine katholische Ordensfrau, tatsächlich in Tracht, die Ausbildung zur Pflegefachkraft zu machen. Seit 2002 ist die Diakonie mein Arbeitgeber. Tracht trägt niemand mehr, ja, Kreuze hängen in den Häusern. Nein, beten MUSS niemand. Aber gebetet wird wohl doch. Zumindest in Andachten



und Gottesdiensten, zu Geburtstagen der Bewohnerinnen und Bewohner, beim Zubettbringen, am Sterbebett, bei der Aussegnung der Verstorbenen.

Gebet wird mit den Bewohnerinnen und Bewohnern, und sicher wird auch gebetet für sie. Und nötig ist auch das Gebet für die Mitarbeitenden der Einrichtungen: Um Geduld mit den oft nicht einfachen Bewohnerinnen angesichts von engen Zeitvorgaben für die Pflege.

Um Geduld unter den Kolleginnen und Kollegen, um gute Mitarbeiterführung aus der Chefetage, um weise Politik im Bundesland und Deutschland.

Wir Pflegekräfte sind vielen Erwartungen ausgesetzt: professionell pflegen, immer ein gutes Wort haben und noch wichtiger Zeit zum Hinhören, mit Ressourcen sparsam umgehen, und auch das will ich nicht verschweigen, eigentlich immer, stets und ständig einsatzbereit sein, wenn Kolleginnen ausfallen.

Und es gibt sie auch, diese Momente: Hände halten, trösten, lachen.

Und es wird gebetet, in jeder Andacht.

Und eine Dame, Frau S., gibt mir dann immer Grüße an die Gemeinde mit. Diese richte ich hiermit aus.

Liebe Gemeinde: Betet für uns im Gottesdienst und zu Hause, betet für die Bewohnerinnen und Bewohner, für die Mitarbeitenden und die Chefetage.

Und kommt zu Besuch.

Wir freuen uns.

Tobias Seidel



Über 30 Jahre im Dienst der Diakonie

Katja Knospe leitet das Diakoniezentrum Borwinheim. Dieses Haus vereint das Leben der Stadtkirchengemeinde und vielfältige soziale Hilfsangebote unter einem Dach. Dazu gehören verschiedene Beratungsangebote, Unterstützung und vielfältige Möglichkeiten der Begegnung wie die Tagesbegegnungsstätte, das Jugendzentrum, das Interkulturelle Begegnungszentrum, die Tafel, die Fahrradbastelwerkstatt.

Wie haben die Diakonie und Sie zusammengefunden?

Anfang der 1990er Jahre habe ich mit einem kleinen Team als Familienhelferin gearbeitet. Auf der Suche nach einem freien Träger stießen wir auf die Diakonie. Obwohl wir nicht im Glauben standen, wurden wir hier herzlich empfangen, unter anderem von Pastor Arnold Zarft, und eingeladen unter dem Dach der Diakonie zu arbeiten. Uns einte die Haltung zu den Menschen und der Wunsch einen Beitrag zu leisten für ein gutes, friedvolles, gelingendes Mitein-

ander. Der einladende Charakter, auch zum Glauben, bestimmt die Arbeit, ohne Druck auszuüben. Bei mir führte es dazu, dass ich mich 2006 habe taufen lassen.

Was lieben Sie besonders an Ihrer Arbeit?

Ich fühle mich gut aufgehoben und angekommen. Ich trage Verantwortung und habe viele Gestaltungsmöglichkeiten. Außerdem weiß ich ein tolles Team von 18 hauptberuflichen und etwa 12 ehrenamtlichen Mitarbeitern an meiner Seite.

Worin sehen Sie besondere Herausforderungen?

Unserer Grundhaltung ist es, dass alle Menschen wertvoll sind. Nicht immer finden sie sich gut zurecht in unserer Gesellschaft, haben manchmal Ablehnung erlebt, haben Probleme. Da gibt es zu einen Beratungs- und Hilfsangebote in geschützten Räumen, wo wir den Menschen freundlich begegnen, ihnen Vertrauen schenken, aber manchmal auch klare Grenzen ziehen müssen. Und dann

gibt es die verschiedenen offenen Angebote wie unter anderem die Tagesbegegnungsstätte, wo jeder ohne irgendwelche Schwellen überschreiten zu müssen, vorbeikommen kann, soziale Kontakte knüpfen und vertiefen kann.

Worauf sind Sie besonders stolz?

Was ich selbst in der Diakonie erfahren habe, gebe ich auch an meine Mitarbeiter weiter. Ich erlebe, dass sie eine tolle Arbeit machen in ihrem eigenen Fachbereich oder in Teilaufgaben, die gemeinschaftlich gelöst werden. Wichtig ist der Austausch.

Was „nervt“ an Ihrer Leitungstätigkeit?

Die Bürokratie ist nicht ganz ohne. Da ein Teil unserer Angebote freiwillige Aufgaben der Sozial- und Jugendhilfe sind, muss man viele Fördertöpfe anzapfen, unzählige Sachberichte schreiben....

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Dass es uns auch weiterhin gelingt, ein so wohlwollendes Miteinander im Borwinheim zu gestalten, ein gemeinsames Haus mit Leben zu erfüllen

Wie tanken Sie auf?

Durch den Sport, einen Partner, auf den ich mich verlassen kann, gute Freunde. Und überhaupt ist es ein Traum, in Mecklenburg zu leben.

Mit Katja Knospe sprach Anke Goetsch

Liebe Gemeinden,

vielfältige kulturelle Veranstaltungen erwarten Sie in diesem Frühjahr und Sommer. So steht der diesjährige Grüneberg-Orgelsommer, anders als der Titel der Konzertreihe vermuten lässt, in den ersten beiden Konzerten ganz im Zeichen der Chormusik. In diesem Jahr ist der Universitätschor Leipzig unter Leitung von David Timm mit einem Programm zu „500 Jahre Gesangbuch“ zu Gast. Eine Woche zuvor findet eine Aufführung von Haydns „Schöpfung“ durch die Singakademie Neustrelitz statt, welche seit einiger Zeit einen starken Zuwachs an Sängerinnen und Sängern verzeichnet. Das ist auf der einen Seite sehr erfreulich, zeigt es doch, wie wichtig das Singen und das gemeinschaftliche Erarbeiten eines Werkes für viele ist. Auf der anderen Seite ergeben sich dadurch auch logistische Herausforderungen. Die Stadtkirche soll

daher ein neues großes Chorpodest erhalten, welches entsprechend kostenintensiv in der Anschaffung ist. Wenn Sie dieses Projekt und dadurch die Arbeit in den Chören unterstützen wollen, sprechen Sie mich gerne an! Sie können auch direkt das auf das Konto der Singakademie (Kantorat der Stadtkirche, IBAN DE35150517320037001420, Sparkasse Mecklenburg-Strelitz) spenden.

Sie bekommen unter Angabe Ihrer Adresse eine Spendenbescheinigung. Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung! Neben der finanziellen Unterstützung sind Sie natürlich auch weiterhin herzlich eingeladen in der Singakademie Neustrelitz mitzusingen. Ein Einstieg ist nach dem Schöpfungs-Konzert im Juli gut möglich. Nehmen Sie gerne im Vorfeld mit mir Kontakt auf.

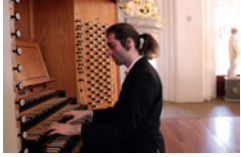
Lukas Storch

GRÜNEBERG ORGELSOMMER 2023

Juli / August | sonntags, 17:00 Uhr



Sonntag 2. Juli 2023 17:00 Uhr Stadtkirche Neustrelitz Eintritt: 18 € (erm. 15 €)	ORGELSOMMER I – DIE SCHÖPFUNG Oratorienkonzert mit dem Werk „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn. Singakademie Neustrelitz (gegr. 1840) Musiker der Neubrandenburger Philharmonie Sara Mengs – Sopran Andrés Felipe Orozco – Tenor Tobias Mengs – Bariton Lukas Storch – Leitung Einführungsvortrag zum Werk mit Prof. Dr. Erik Dremel um 16 Uhr im Borwinheim Neustrelitz (Eintritt frei!)	
--	---	--

Sonntag 9. Juli 2023 17:00 Uhr Stadtkirche Neustrelitz	ORGELSOMMER II – 500 JAHRE GESANGBUCH A-Cappella-Werke von Hassler, Bach, Walter und Reger (zum 150. Geburtstag) Universitätschor Leipzig David Timm – Leitung	
Sonntag 16. Juli 2023 17:00 Uhr Stadtkirche Neustrelitz	ORGELSOMMER III – EXPRESSION: BAROCK TRIFFT ROMANTIK Werke von Berlin, Homilius, Hägg, Körling, Rheinberger, Richter und Pech Uwe Komischke – Trompete Thorsten Pech – Orgel	
Sonntag 23. Juli 2023 17:00 Uhr Stadtkirche Neustrelitz	ORGELSOMMER IV – DAS GROSSE TOR VON KIEW Orgelimprovisationen über Themen von Mussorgsky, Rachmaninow, Mozart, Tschaikowsky und Edward Grieg Achim Thoms – Orgel	
Sonntag 30. Juli 2023 17:00 Uhr Stadtkirche Neustrelitz	ORGELSOMMER V – KINDERSZENEN Heitere Melancholien für Violine und Orgel mit Werken von Schumann, Mendelssohn-Bartholdy und Humperdinck Judith Oppel – Violine Matthias Bönner – Orgel	
Sonntag 6. August 2023 17:00 Uhr Stadtkirche Neustrelitz	ORGELSOMMER VI – EMOTIONAL TUNES Musik für Orgel und Posaune mit Werken von Händel, Franck und Majewski Martin Majewski – Posaune Lukas Storch – Orgel	
Sonntag 13. August 2023 17:00 Uhr Stadtkirche Neustrelitz	ORGELSOMMER VII – HALLELUJA, GOTT ZU LOBEN Orgelmusik von Bach, Karg-Elert und Reger (zum 150. Geburtstag) Levan Zautashvili – Orgel	

Sonntag 20. August 2023 17:00 Uhr Stadtkirche Neustrelitz	ORGELSOMMER VIII – RAUMKLANG KLANGRAUM Alte Musik trifft auf Jazz, Komposition auf Improvisation, alte Instrumente auf unerhörte Klänge, Mittelalter auf Weltmusik, Portativ auf Sheng, Choral auf Tango, Klassik auf Groove, Bordun auf Virtuosität Gert Anklam – Saxophon / Sheng Volker Jaekel – Orgel / Portativ	
Sonntag 27. August 2023 17:00 Uhr Stadtkirche Neustrelitz	ORGELSOMMER IX – SONGS & CHORALS Traditionelle Choräle begegnen den vielfältigen und faszinierenden Klängen des Jazz. Trio „Bending Times“ Christian Grosch – Piano, Arrangement, Komposition Toralf Schrader – Kontrabass Enno Lange – Schlagzeug	

WEITERE KONZERTE IN DER KIRCHENGEMEINDE STRELITZER LAND

Freitag 2. Juni 2023 18:00 Uhr Stadtkirche Neustrelitz	O LUX BEATA TRINITAS O glückliches Licht der Dreifaltigkeit Geistliche Abendmusik mit Gregorianischem Choral und Orgelmusik Schola der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Halle Erik Dremel – Leitung Lukas Storch – Orgel	
Mittwoch 12. Juli 2023 19:00 Uhr Stadtkirche Neustrelitz Eintritt: 26 € (VVK) / 29 € (AK)	THE GREGORIAN VOICES Gregorianischer Choral, orthodoxe Kirchenmusik und geistliche Lieder und Madrigale aus der Zeit der Renaissance und des Barock treffen auf Klassiker der Popmusik Agenturkonzert! Veranstalter: MUHSIK AGENTUR LTD.& Co. KG	
Samstag 12. August 2023 16:00 Uhr Kirche Groß Quassow Orgelführung ab 15:15 Uhr	BAROCKER GLANZ Werke von Georg Philipp Telemann (1681 - 1767) Orgelführung davor ab 15:15 Uhr: „Klangmajestät – Besuch bei der Königin“ Wieland Meinhold erläutert das Instrument von Grüneberg in Wort und Ton Duo Vimarís: Mirjam Meinhold (Weimar) – Sopran/Flöte Dr. Wieland Meinhold (Weimar) – Orgel	

SOMMERKONZERTE IN KIEFERNHEIDE / KRATZEBURG / GRANZIN

Sonntag, 14. Mai 2023 16:00 Uhr Kirche Kiefernheide (gemütl. Ankommen ab 15:00 Uhr)	„MÄRCHEN UND TRÄUME“ Beliebte Lieder, Arien und Duette aus Opernreite und Musical, Werke von Mozart, Schubert, Schumann, F. Lehar, N.Dostal, E.Kalman, Lloyd Webber, Bixio uva. Luise Hansen – Sopran Ramin Varzandeh – Tenor Joseph Feigl – Klavier	
Mittwoch, 31. Mai 2023 19:30 Uhr Kirche Kratzeburg	CHORKONZERT MIT VIOLINE Der Gemeindechor der Kirchengemeinde St. Michael Neubrandenburg singt einen bunten Blumenstrauß an neuem geistlichen Liedgut. Frieder Rosenow – Leitung Friederike Ziemann – Violine	 Chormusik mit Violine in Kratzeburg
Sonntag, 4. Juni 2023 14:45 Uhr Kirche Prillwitz 16:00 Uhr Kirche Peckatel 17:15 Uhr Kirche Granzin	„ORGELTÖRN“ – ORGELFAHRTEN ÜBERS LAND Das ist eine Veranstaltungsreihe, die Kirchenmusiker*innen des Landkreises MSE und das Meckl. Orgelmuseum Malchow kreiert haben. Jeweils an einem Nachmittag führt die Reise zu drei meist sehr unterschiedlichen Orgeln. Zu erleben sind dabei Natur, interessante historische Kirchenräume, wertvolle Orgeln, 30-minütige abwechslungsreiche Programme und eine geistliche Atmosphäre. Barbara Gepp – Flöte und Orgel Lukas Storch – Orgel	
Freitag, 23. Juni 2023 19:30 Uhr Kirche Kratzeburg	JUGENDCHOR-MUSIK Die 12 Jugendlichen der Kirchengemeinde St. Michael Neubrandenburg singen eine Auswahl ihrer geistlichen Highlightlieder der letzten Jahre. Frieder Rosenow – Leitung	
Mittwoch, 5. Juli 2023 19:30 Uhr Kirche Kratzeburg	„CELLO UND TANZ – BACH UND IMPROVISATION“ Das Duo Francesca Mommo (Tanz u.a.) und Ulrich Thiem (Cello u.a.) aus Rom/ Dresden verzaubert mit einem interessanten Programm aus Musik und Ausdruckstanz. Eine Kunstform, die heute höchst selten zu erleben ist.	

Mittwoch, 12. Juli 2023 19:30 Uhr Kirche Kratzburg	VOLKHARD BROCK – „IRISH FOLK“ Für alle Freunde von Picking-Gitarre, Mandoline, Dudelsack, Tinwhistle & skurriler Moderation: „Whiskey In The Jar“ als hallesche Übersähsung, „Sandy Duff“ für Schafe mit Liebeskummer oder „Lord of the Dance“ für Stepphühner. Na dann ...	
Mittwoch, 19. Juli 2023 19:30 Uhr Kirche Kratzburg	G. O' NEILL - IRISH SONGS & TUNES Gunnar Nilson aus Thüringen beschreibt in eher unbekannten Songs die Schönheit, Fröhlichkeit, auch die Schrulligkeit und manchmal Traurigkeit von Irland und seinen Bewohnern.	
Mittwoch, 26. Juli 2023 19:30 Uhr Kirche Kratzburg	TIM ,DOC FRITZ' LIEBERT Der liederschreibende Waldzitherenthusiast und multiinstrumentale Folklorist ist mit vielen musikalischen Wassern gewaschen.	
Mittwoch, 2. August 2023 19:30 Uhr Kirche Granzin	JOACHIM GIES – „IM FLUG DER TÖNE“ Der Multiinstrumentalist spielt neben dem Saxophon eine Vielzahl von exotischen Instrumenten. Hören, horchen und lauschen werden neu erlebt, weit ab von einer Welt des täglichen Lärmkonsums.	

Sofern nicht anders angegeben, ist der Eintritt zu den Veranstaltungen frei. Wir bitten in diesem Fall am Ausgang um eine angemessene Spende zur Deckung der Kosten.

ORGELMUSIKEN UND -FÜHRUNGEN

mittwochs 13:00 Uhr Juli / August Stadtkirche Neustrelitz	30 MINUTEN ORGELMUSIK ZUR OFFENEN KIRCHE
mittwochs ca. 13:30 Uhr Juli / August (nur 2.8.) Stadtkirche Neustrelitz	ORGELFÜHRUNG AUF DER EMPORE IM ANSCHLUSS AN DIE ORGELMUSIK

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT, Sassenstraße 15

Predigerin: Miriam Motzkus, Tel. 039925 99 97 97
Vorsitzender: Hans-Jürgen Siebert, Tel. 03981 20 14 17

Mai - Juni - Juli 2023

Gottesdienst	(So)	07.05. Gottesdienst 10:00 Uhr 21.05. Gottesdienst 10:00 Uhr 11.06. Gottesdienst 10:00 Uhr
	(Sa)	24.06. Sommerfest 10:00 Uhr 09.07. Gottesdienst 10:00 Uhr 23.07. Gottesdienst 10:00 Uhr
Bibel im Gespräch		mittwochs 19:30 Uhr 03.05. 24.05. 31.05. 07.06. 28.06. 05.07. 26.07.
Gebetsstunde		mittwochs 19:30 Uhr 10.05. 14.06. 12.07.
Kreis Junger Erwachsener		1. Freitag im Monat 20:00 Uhr in Kambs 3. Mittwoch im Monat 19:15 Uhr in Neustrelitz (Kontakt Ruth Mohs Tel.: 03981 24 28 0 66)

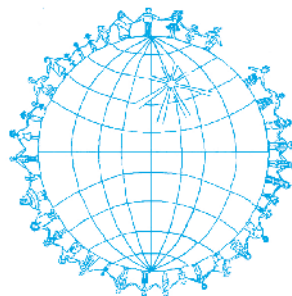
Weltladen in der Stadtkirche

Öffnungszeiten

Montag	10:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	16:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	10:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag u. Freitag	15:00 – 18:00 Uhr
Samstag	10:00 – 12:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten der Offenen Kirche ist der Turmaufstieg über den Weltladen möglich.

www.weltladen-neustrelitz.de



Offene Stadtkirche – mit Turmaufstieg

„Die Tür ist offen, das Herz noch mehr...“ Das kann erleben, wer als Gast unsere offene Kirche betritt. So manch spannendes und rührendes Gespräch entwickelt sich, bevor es hoch auf den Turm geht und der Ausblick auf unsere Stadt schöne und anregende Momente verspricht.

Offene Stadtkirche – mit Turmaufstieg – ab 15. Mai

Montag bis Freitag von 10:00 bis 17:30 Uhr, Samstag von 10:00 bis 12:30 Uhr

Dem Himmel ein Stückchen näher

Himmelfahrtsgottesdienst in der Steinmühle

18.05.2023 10:45 Uhr Waldgottesdienst

Dem Himmel ein Stückchen näher sein, die Verbindung zwischen Himmel und Erde zu spüren, darum geht es für viele Christen an Christi Himmelfahrt. Und das spüren wir, wenn wir am Ufer des Grünower Sees inmitten der Buchenwälder open air Gottesdienst feiern. Um 10:45 Uhr beginnt der Gottesdienst. In diesem Jahr hält die Landesbischöfin der Nordkirche Kristina Kühnbaum-Schmidt die Predigt. Seit 2019 ist sie die leitende Geistliche der Nordkirche. Ihre Predigtstätten sind der Dom zu Schwerin und der Dom zu Lübeck. Und dann ist sie natürlich immer wieder in den Weiten der Nordkirche unterwegs und besucht u. a. dort Gemeinden und Einrichtungen, lässt sich einladen, Gottesdienste vor Ort zu feiern. Der Gottesdienst wird von einem Posanenchor begleitet und für die Kinder gibt es parallel einen Kindergottesdienst. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.



Rückblick Kindertage

„Schade, dass die Kindertage schon zu Ende sind!“, das war die einhellige Meinung der 43 Kinder aus den Kirchengemeinden Strelitzer Land, Neustrelitz Kiefernheide, Kratzeburg und Wanzka, die sich in der ersten Winterferienwoche im Borwinheim trafen. Mit Wassi, dem Wassertropfen, entdeckten sie das Lebenswasser, das uns verbindet und uns durch die Angst trägt. Gemeinsames Spielen, Basteln, Kochen und ein Abschlussfest machten die Tage zu einem einprägsamen Ferienerlebnis.

Katrin Hofmann

Erfrischende Quelle

Ehrenamtlich in Diakonie und Kirche Tätige sind eingeladen vom **25. bis 27. August** in der Steinmühle Kraft zu tanken in der Stille, im Gebet in der Gemeinschaft und im Gespräch.

Freitag: 17:30 Uhr Anreise,

Kennenlernen, Einführung in das Thema
Samstag: Blick in die Natur, Blick auf das eigene Leben, fröhliches Beisammensein
Sonntag: Geistlicher Abschluss, Stärkung für den weiteren Weg

Unkosten: 60,- Euro

Anmeldung bis zum 15. Juni bei:

Felicitas.Rohde-Schaeper@elkm.de



Christenlehre Neustrelitz-Stadt

1.-2. Klasse: donnerstags,
14:00 - 15:00 Uhr Ev. Grundschule
3.-4. Klasse: mittwochs,
15:30 - 16:30 Uhr Borwinheim
5.-6. Klasse: mittwochs,
17:00 - 18:00 Uhr Borwinheim

Christenlehre Wokuhl
dienstags, 15:00 - 16:00 Uhr
Hort/Kita „Waldmäuse“

Morgenkreis
freitags, 9:00 Uhr
Kita „Marienkäfer“

Konfirmandenunterricht in unseren Kirchengemeinden

Vorkonfirmanden
dienstags, 16:00-18:00 Uhr
Borwinheim
9. Mai | 23. Mai | 6. Juni | 20. Juni | 4. Juli

Hauptkonfirmanden
dienstags, 16:00-18:00 Uhr
Borwinheim
2. Mai (Abschlussgespräch) | 16. Mai Stell-
probe und Elternversammlung |
Sa, 27. Mai 18:00 Uhr BeichtGD in Zierke
So, 28. Mai 10:00 Uhr Konfirmation
Stadtkirche

Junge Gemeinde
dienstags, 18:30 - 20:30 Uhr
Borwinheim

Singakademie Neustrelitz
montags 19:00 Uhr im Borwinheim
Anmeldungen bei Lukas Storch

Seniorenchor
montags, 10:00 Uhr Borwinheim

Bläserchor Alt Strelitz
montags, 19:30 Uhr Kirche Alt Strelitz

Gospelchor
mittwochs 18:30 – 20:30 Uhr
Borwinheim

Männerkreis für alle Gemeinden
mittwochs, 19:00 Uhr
Kirche Kiefernheide
3. Mai | 7. Juni | 5. Juli

Alten- und Bibelstundenkreis
dienstags, 14:30 Uhr
Gesellschaftsraum des Betreuten
Wohnens, Strelitzer Straße

Seniorenkreis Alt Strelitz
mittwochs, 14:30 Uhr
10. Mai | 21. Juni | 12. Juli

Seniorenkreis Wokuhl
nach Absprache

Mütterkreis
im Borwinheim: nach Absprache

Gesprächskreis Neustrelitz Stadt
Informationen bei Katrin Hofmann,
Tel. 202 383



„In Bewegung“ - Frauenpilgerwanderung

Am Pfingstmontag, **29. Mai**, starten wir wieder zu einer Pilgerwanderung für Frauen. Beginn ist um 10:00 Uhr mit einer Andacht in der Kirche in Wokuhl. Auf einem ca. dreistündigen Weg gehen wir dabei Fragen nach wie: Was bewegt mich gerade? Was bringt mich in Bewegung? Wie bewege ich mich durchs Leben? Was möchte ich bewegen? Dabei gibt es Frageimpulse, Übungen zur Achtsamkeit und zur Körperwahrnehmung, Zeiten des Redens und Schweigens. Für ein abschließendes Picknick möge jede eine Kleinigkeit im Rucksack haben! Anmeldungen sind erwünscht bei Pastorin Cornelia Seidel

(Tel. 03981/44 73 42 oder 0173 92 77 163 oder per mail: cornelia.seidel@elkm.de)

Frauengottesdienst „Maria von Magdala“



Aus der Perspektive von Frauen schauen wir auf die Gestalt der Maria von Magdala: Heilige, Hure, Apostelin, Büßerin, Sünderin, Auferstehungszeugin, Salbenträgerin, Jüngerin, Friedensbotin...? Eine schillernde Figur in der Bibel, Kunstgeschichte und Auslegungstradition. Gerne können Frauen bei der Vorbereitung und Gestaltung des Gottesdienstes mitwirken. Bitte melden Sie sich dazu bei Pastorin Cornelia Seidel (Tel: 09981/447342 oder per mail: cornelia.seidel@elkm.de) Termin: am 21. Mai um 10:30 Uhr in der Stadtkirche Und natürlich sind zu diesem Gottesdienst auch Männer willkommen!

Aufführung Musikcamp

Vom **14. bis 19. Juli** lädt die Kirchenregion Strelitz alle 10 – 14- jährigen Kinder und Jugendlichen zum Musikcamp ein. Am 19. Juli ist es dann soweit! Das Musikcamp lädt herzlich um 18:00 Uhr zur Aufführung in die Grünower Kirche. Im Anschluss an die Aufführung freuen wir uns auf ein Grillfest auf dem Pfarrhof.

Katrin Hofmann

Schau mal! – Zirkusprojekt rund um die Erzählkirche Sietow an der Müritz

Für Kinder der 2. bis 6. Klasse vom 17. bis 21. Juli 2023

Zum Thema der Jahreslosung: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (1. Mose 16,13) mit Geschichten vom Sehen und Gese-



henwerden, vielen Zirkusübungen und am Ende mit einer Zirkusvorstellung für alle Gäste. Mit Zirkuspädagogin April Hochberger, Gemeindepädagogin Susanne Heinrich und Pastor Christoph Feldkamp. Informationen und Anmeldung bei P. Feldkamp

Ausblick: Dalhaugen 2024

2024 findet die Familienfreizeit in Dalhaugen/Norwegen vom **6. bis zum 15. August** statt. Informationen gibt es bei P. Feldkamp.



Kirche Altstrelitz

Informationen aus dem Bauausschuss Strelitzer Land

In der **St.-Georgs-Kirche in Altstrelitz** treten immer wieder besorgniserregende Risse in Wänden und im Fußboden auf. Bautechnische Untersuchungen haben nun ergeben, dass eine ausreichende Standsicherheit rechnerisch auf Grundlage der aktuellen gültigen Regelwerke nicht nachweisbar ist. Nachdem die ursprüngliche Kirche St. Marien 1945 abgebrannt war, wurde zwischen 1952 und 1959 unter schwierigen Bedingungen die heutige Kirche an neuer Stelle errichtet. Es stehen nun eine Bodenuntersuchung und weitere statische Berechnungen zur Sicherung an. Das Kirchgebäude ist bis auf Weiteres für die Öffentlichkeit und die Gemeinde nicht nutzbar. Aus Sicherheitsgründen muss kurzfristig eine Einzäunung erfolgen. Der Kirchengemeinderat hat dies mit Bestürzung zur Kenntnis genommen. Der Verlust der Kirche in Alt Strelitz kann nicht gewünscht sein. Eine Erhaltung der unter Denkmalschutz stehenden Kirche wird jedoch nur mit breiter Unterstützung zu bewerkstelligen sein. Der Dachstuhl und die Dachhaut der Kirche in **Wokuhl** sind in einem sehr desolaten Zustand. Eine Kostenschätzung hat ergeben, dass Aufwendungen in Höhe von rund 250.000 € nötig sind. Es wird nun ein Projekt erstellt, welches bei Stiftungen und Fördertöpfen der öffentlichen Hand eingereicht werden kann. Die Kirchengemeinde ist in solchen Fällen zu einem Eigenanteil von mindestens 10% verpflichtet. Dieses Geld kann nur über Spenden zusammengetragen werden. Ein unmögliches Unterfangen?

Der Turm der Kirche in **Dabelow** steht schief. Einige meinen, die Lage hat sich verschärft. Der Turm ist tatsächlich sanierungsbedürftig. Zur Stabilisierung wurden bereits vor etlichen Jahren Holzstreben eingezogen. Diese stehen inzwischen stark unter Spannung. So werden sie nun durch Metallstützen ersetzt. Die Maßnahme wird etwa 50.000 € kosten. Die Gelder kann der Kirchenkreis zur Verfügung stellen. Eine komplette Sanierung würde etwa 250.000 € kosten. Das können wir nicht bewerkstelligen.

Kindergartenandachten:

freitags, 8:45 Uhr

Christenlehre in Kiefernheide

mittwochs, 15:00 - 16:00 Uhr

Christenlehre in Kratzburg

dienstags, 14:30- 17:30 Uhr

16. Mai | 13. Juni | 11. Juli

Kindergartenandachten

freitags, 8:45 Uhr

Familiengottesdienste

18. Juni in Kiefernheide | 24. Juni in
Granzin und Kratzburg | 3. Sept. in
Kiefernheide

Gottesdienste mit Kindergottesdienst

7. Mai | 18. Mai | 2. Juli | 27. August

Vorkonfirmanden

dienstags, 16:00-18:00 Uhr

Borwinheim

9. Mai | 23. Mai | 6. Juni | 20. Juni | 4. Juli

Hauptkonfirmanden

dienstags, 16:00-18:00 Uhr

Borwinheim

2. Mai (Abschlussgespräch)

16. Mai Stellprobe und Elternversammlung

27. Mai 18:00 Uhr BeichtGD in Zierke

28. Mai 10:00 Uhr Konfirmation
Stadtkirche

Junge Gemeinde

dienstags, 18:30 - 20:30 Uhr

im Borwinheim

Gemütliches Beisammensein

mittwochs, 14:30 Uhr

3. Mai | 7. Juni (Fahrt nach Klempenow)
5. Juli

Männerkreis für alle Gemeinden

mittwochs 19:00 Uhr

3. Mai | 7. Juni | 5. Juli

Singkreis

dienstags 18:10 Uhr

Kreativkreis

montags 14:00-16:00 Uhr

8. Mai | 22. Mai | 5. Juni | 9. Juni | 3. Juli

Frauenfrühstück

donnerstags 09:00 Uhr,

(Kosten: 5,00 € p. P., mit Anmeldung):

18. Mai um 8:30 Uhr! | 15. Juni | 13. Juli

*(Die Gruppen treffen sich, falls nicht anders
vermerkt, in der Kirche Kiefernheide.)*

Urlaub und dienstliche Abwesenheit der Pastoren

P. Feldkamp

Urlaub vom 26. Juni - 9. Juli, Vertretung

Pn. Seidel

Dienstliche Abwesenheit (Fortbildung)

P. Feldkamp vom 10. - 14. Juli,

Vertretung Pn. Seidel

Pn. Seidel

Urlaub vom 5. bis 18. Juni,

Vertretung: P. Feldkamp

Pn. Rosenow:

Urlaub vom 9. Juli bis 13. August,

29. Juli - 13. August,

Vertretung P. Feldkamp,

15. - 20. August, Vertretung Pn. Seidel

Tauferinnerung

Gemeindefest mit Puppenspieler
Stephan Rätsch



Am **Sonntag, den 18. Juni 2023**, sind Groß und Klein zu unserem Gemeindefest nach Kiefernheide eingeladen. Wir beginnen um **11:00 Uhr** mit einem Tauferinnerung-Familiengottesdienst (bei schönem Wetter draußen), mit der Möglichkeit zur persönlichen Segnung am Taufbecken. Zum Mittagessen gibt es leckeres Gegrilltes. Gegen 13:00 Uhr freuen wir uns, dass wir den Puppenspieler Stephan Rätsch zu Gast haben. Mit „Hans im Glück und der Typ im Loch!“ präsentiert er uns sein Theater aus dem Hosenrad mit Puppen aus zartem Lindenholz und Zwischentönen von der Klarinette. Zum Schluss gibt es noch Kaffee, Saft und Kuchen.

In Vorfreude, der Kirchengemeinderat Kiefernheide.

Gemeindefest „Unsere schönen Kirchen in Granzin und Kratzburg“

Der Auftakt zu unserem Gemeindefest findet schon am Freitagabend, den 23. Juni 2023 um 19:30 Uhr in der Kirche Kratzburg statt. Unter der Leitung von Kantor Frieder Rosenow singen etwa 10 Jugendlichen des Jugendchores aus St. Michael Neubrandenburg eine Auswahl

ihrer geistlichen Highlight-Lieder der letzten Jahre – berührend und mitreißend zugleich!

Zu unserem Gemeindefest sind dann Groß und Klein am **Samstag, den 24. Juni 2023**, herzlich eingeladen. Im Mittelpunkt unseres Festes werden unsere Kirchen in Granzin und Kratzburg stehen – unsere Beziehung zu den Gebäuden als z. B. Tauf-, Konfirmations-, oder Hochzeitsräume, als Ortsmittelpunkte, Geschichts- und Kulturstätten. Unser Fest beginnt um **10:00 Uhr** mit einer **Familiendandacht** in der Kirche Granzin, musikalisch begleitet von Jugendchor und Kantor Rosenow. Bei der anschließenden Mitmachaktion kann jeder eine individuelle Blüte gestalten und so das kleine Bäumchen in der Kirche zum Blühen bringen. Zum Mittag gibt es einen kleinen Snack. Um **14:00 Uhr** geht es dann in und an der Kirche Kratzburg mit einem **Familiengottesdienst** weiter. Hier kann jeder anschließend sein eigenes, kleines Fischlein gestalten und am neuen Fischernetz in der Kirche anbringen. Mit Kaffee, Saft und Kuchen auf dem Pfarrhof, findet der Festtag seinen Abschluss.



Wieder Kino in der Flimmerscheune Kratzeburg



Im **Juli und August 2023** können in der urigen Pfarrscheune Kratzeburg wieder wöchentlich, ausgewählte Kinofilme erlebt werden. **Jeden Donnerstag** gibt es um 17:00 Uhr eine Familien- bzw. Kinderfilm und um 19:30 Uhr eine Abendvorstellung; Eintritt: 3,50€/erm. 3,00€.

Das **Kinoprogramm** finden Sie in Aushängen und Flyern vor Ort, auf unserer Internetseite „neustrelitz-evangelisch.de“ und ganz aktuell und bequem per App auf unserem PPush-Channel, dem Sie folgen können:



Hochzeitsjubiläen



Gern gestalten wir für Jubiläen der kirchlichen Trauung (silberne, goldene, diamantene, eiserne Hochzeit) eine gottesdienstliche Feier. Bitte melden Sie sich dazu bei den Pastoren. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir die Daten der Jubiläen nicht im Blick haben, da uns dafür die Datengrundlage fehlt.

Geplante Fahrt zu unserer bayerischen Partnergemeinde

Seit vielen Jahren schon besteht die Partnerschaft zwischen den Kirchengemeinden Neustrelitz-Kiefernheide und Vilshofen/Eging am See.



Wir haben einander bereichert und unterstützt – eine längere Geschichte. Im Herbst 2019 sind wir als Kirchengemeinderat zu einem Besuch nach Bayern gefahren – sehr schöne Erfahrungen und Begegnungen, die beide Seiten bestärkt haben, diese Partnerschaft fortführen und pflegen zu wollen.

Vom 30. September bis 3. Oktober 2023 planen wir deshalb einen Gemeindeausflug nach Vilshofen.

Wir wollen mit dem Zug reisen und vor Ort im gemütlichen Gasthaus Baumgartner (maximal 20 Personen) unterkommen. Um besser planen und genauere Angaben (Preis, Programm, ...) machen zu können, brauchen wir allerdings eine ungefähre Teilnehmerzahl. Deshalb unsere Frage: **Wer hat** (noch völlig unverbindlich, aber dennoch ehrliches) **Interesse mitzufahren?** Bitte hinterlassen Sie **spätestens bis zum 30. Juni** ihren **Namen und ihre Telefonnummer im Kirchengemeindebüro Kiefernheide** (Tel.: 03981-443987).

Gottesdienste

Mai 2023:

Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag. (Sprüche 3,27)

Sonntag, 7. Mai – Kantate

- 10.00 Uhr Kirche Kiefernheide – Gottesdienst mit Kindergottesdienst – Pn. Rosenow
- 10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche – St-Florians-Gottesdienst mit dem Kreisfeuerwehrverband Mecklenburgische Seenplatte, mit Kindergottesdienst – P. Feldkamp
- 14:30 Uhr Zierke Kirche – Gottesdienst – P. Feldkamp

Sonntag, 14. Mai – Rogate

- 9:00 Uhr Alt Strelitz Pfarrhaus – Gottesdienst – Pn. Seidel
- 10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche – Themengottesdienst „Von der besten Saite“ für Familien mit Kindergottesdienst – Pn. Seidel
- 14:00 Uhr Wokuhl Kirche – Gottesdienst – Pn. Seidel

Donnerstag, 18. Mai – Christi Himmelfahrt

- 10:00 Uhr Kirche Kiefernheide – Gottesdienst mit Taufen und Kindergottesdienst – Pn. Rosenow (8:30 Uhr Frühstück, 5€ pro Pers., mit Anmeldung bis zum 14. Mai!)
- 10:30 Uhr Waldgottesdienst mit Kindergottesdienst an der Steinmühle

Sonntag, 21. Mai – Exaudi

- 10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche – Frauengottesdienst „Maria Magdalena“ – Pn. Seidel und Team

Samstag, 27. Mai

- 11:00 Uhr Kirche Kratzburg – Taufgottesdienst – Pn. Rosenow
- 18:00 Uhr Kirche Zierke – Beichtgottesdienst mit Abendmahl – Pn. Rosenow

Sonntag, 28. Mai – Pfingstsonntag

- 10:00 Uhr Stadtkirche – Festgottesdienst zur Konfirmation mit Kindergottesdienst – Pn. Rosenow

Montag, 29. Mai – Pfingstmontag

- 10:00 Uhr Kirche Kiefernheide – Gottesdienst – Pn. Rosenow
- 14:00 Uhr Kirche Granzin – Gottesdienst, anschl. Kaffeetrinken – Pn. Rosenow
- 15:00 Uhr Kirche Groß Quassow – Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken – P. Feldkamp, Erben

Juni 2023:

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle. (1. Mose 27,28)

Sonntag, 4. Juni – Trinitatis

11.00 Uhr Wokuhl – Gottesdienst zum Kirchengemeindefest am Pfarrsee – Pn. Seidel/P. Feldkamp

Sonntag, 11. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis

9:00 Uhr Alt Strelitz Pfarrhaus – Gottesdienst – P. Feldkamp
 10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche – Gottesdienst mit Kindergottesdienst – P. Feldkamp
 14:30 Uhr Zierke Kirche – Gottesdienst – P. Feldkamp

Sonntag, 18. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis

9:00 Uhr Alt Strelitz Pfarrhaus – Gottesdienst – P. Feldkamp
 11:00 Uhr Kirche Kiefernheide – Familiengottesdienst zur Tauferinnerung mit Taufe, anschl. Gemeindefest mit Puppentheater von St. Raetsch (Siehe S. 20) – Gem.päd. Musche, Pn. Rosenow
 10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche – Gottesdienst – P. Feldkamp
 14:00 Uhr Wokuhl Kirche – Gottesdienst – P. Feldkamp

Samstag, 24. Juni – Gemeindefest in Granzin und Kratzeburg

10:00 Uhr Kirche Granzin – Musikalische Andacht mit dem Jugendchor aus der KG St. Michael Nbg., anschl. Mitmachaktion und Mittagessen – Gem.päd. Musche, Pn. Rosenow, Kantor F. Rosenow
 14:00 Uhr An oder/und in der Kirche Kratzeburg – Familienfreundlicher Festgottesdienst “Unsere Kirche Kratzeburg”, anschl. Mitmachaktion und Kaffeetrinken – Gem.päd. Musche, Pn. Rosenow

Sonntag, 25. Juni – 3. Sonntag nach Trinitatis

9:00 Uhr Alt Strelitz Pfarrhaus – Gottesdienst – P. Feldkamp
 10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche – Gottesdienst mit Kindergottesdienst – P. Feldkamp
 14:30 Uhr Zierke Kirche – Gottesdienst – P. Feldkamp

Juli 2023:

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet. (Mt 5,44–45)

Sonntag, 2. Juli – 4. Sonntag nach Trinitatis

- 9:00 Uhr Alt Strelitz Pfarrhaus – Gottesdienst – Pn. Seidel
- 10:00 Uhr Kirche Kiefernheide – Gottesdienst mit Kindergottesdienst – Pn. Rosenow
- 10:30 Uhr Neustrelitz Borwinheim – Gottesdienst – Pn. Seidel

Sonntag, 9. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis

- 9:00 Uhr Alt Strelitz Pfarrhaus – Gottesdienst – Pn. Seidel
- 10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche – Themengottesdienst „Lieb und teuer!“ für Familien mit Kindergottesdienst – Pn. Seidel
- 14:00 Uhr Wokuhl Kirche – Gottesdienst – Pn. Seidel

Sonntag, 16. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis

- 9:00 Uhr Alt Strelitz Pfarrhaus – Gottesdienst – P. Feldkamp
- 10:00 Uhr Kirche Kiefernheide – Gottesdienst – Pn. Rosenow
- 10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche – Gottesdienst – P. Feldkamp
- 14:00 Uhr Kirche Granzin – Gottesdienst – Pn. Rosenow
- 14:30 Uhr Zierke Kirche – Gottesdienst – P. Feldkamp

Sonntag, 23. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis

- 9:00 Uhr Alt Strelitz Pfarrhaus – Gottesdienst – Pn. Seidel
- 10:00 Uhr Kratzburg Campingplatz Naturfreund! – Gottesdienst – Pn. Rosenow

10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche – Gottesdienst mit Kindergottesdienst – Pn. Seidel

14:00 Uhr Wokuhl Kirche – Gottesdienst – Pn. Seidel

Sonntag, 30. Juli – 8. Sonntag nach Trinitatis

- 9:00 Uhr Alt Strelitz Pfarrhaus – Gottesdienst – P. Feldkamp
- 10:00 Uhr Kirche Kiefernheide – Gottesdienst – Präd. Pietschmann
- 10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche – Gottesdienst – P. Feldkamp
- 14:00 Uhr Kirche Kratzburg – Gottesdienst – Präd. Pietschmann

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Strelitzer Land, Bruchstr. 15, 17235 Neustrelitz
Red.i.S.d.PR: Pastor Christoph Feldkamp

Gesamtherstellung: STEFFEN MEDIA GmbH, www.steffen-media.de

Bildnachweis:
Titel, S. 3, 18, 25: W. Baganz
S. 7, 26.: K. Rosenow
S. 4, 6, 15: privat
S. 20 (o.) St. Rätzsch, u. M. Fuhrmann

Redaktionsschluss: 05.04.2023

Der Gemeindebrief wird vierteljährlich für die Ev.-Luth. Kirchengemeinden Strelitzer Land, Neustrelitz-Kiefernheide und Kratzburg herausgegeben. Die Auflage beträgt 2500 Hefte. Zur Deckung der Kosten erbitten die Kirchengemeinden von den Lesern eine Spende von 5,- Euro pro Jahr.

August 2023:

Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.
(Psalm 63,8)

Sonntag, 6. August – 9. Sonntag nach Trinitatis

- 9:00 Uhr Alt Strelitz Pfarrhaus – Gottesdienst – P. Feldkamp
10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche – Gottesdienst mit Kindergottesdienst – P. Feldkamp
14:30 Uhr Zierke Kirche – Gottesdienst – P. Feldkamp

Sonntag, 13. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

- 19:00 Uhr Alt Strelitz Pfarrhaus – Gottesdienst – Pn. Seidel
10:00 Uhr Kirche Kiefernheide – Gottesdienst – Präd. Pietschmann
10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche – Gottesdienst – Pn. Seidel
14:00 Uhr Wokuhl Kirche – Gottesdienst – Pn. Seidel
14:00 Uhr Kirche Granzin – Gottesdienst – Präd. Pietschmann

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Evangelisches Alten- und Pflegeheim „Kurt Winkelmann“ Tiergartenstraße

donnerstags 10:00 Uhr:
24. Mai: Rote Wohnebene | 25. Mai: Gottesdienst im Andachtsraum | 1. Juni: Rote Wohnebene | 22. Juni: Gottesdienst im Andachtsraum | 6. Juli: Rote Wohnebene
20. Juli: Gottesdienst im Andachtsraum

AWO Altenpflegeheim „Am Zierker See“

freitags 10:30 Uhr:
26. Mai | 30. Juni | 28. Juli

DRK Stationäre Pflegeeinrichtung „Luisendomizil“

freitags 9:30 Uhr:
26. Mai | 30. Juni | 28. Juli

DRK Stationäre Pflegeeinrichtung „Kiefernheide“

donnerstags 10:00 Uhr:
11. Mai | 1. Juni | 6. Juli

Seniorenwohngemeinschaft Andrea Lichterfeld GmbH

mittwochs 10:00 Uhr: 3. Mai | 31. Mai | 5. Juli

Tagespflege der vielen Gärten

donnerstags 10:00 Uhr:
25. Mai

Vivere Pflegedienst GmbH

mittwochs 9.30 Uhr:
17. Mai | 14. Juni | 26. Juli

Seniorenwohngemeinschaft am Zierker See gasunda GmbH

mittwochs 10.30 Uhr:
17. Mai | 14. Juni | 26. Juli

Mit Menschen – für Menschen arbeiten!

Ausbildung bei der Diakonie

Willkommen bei der Diakonie Mecklenburgische Seenplatte!

Du hast Lust auf einen Arbeitsplatz der genauso vielfältig ist wie das Leben?

Dann ist eine Ausbildung bei uns genau das Richtige für dich.

Wir, die Diakonie MSE, haben ein buntes Angebot an Ausbildungsstellen im Gesundheits- und Sozialbereich. Nicht nur unser Angebot an Stellen ist bunt, sondern auch unsere Werte und unsere Sichtweisen. Wir sind wunderbar verschieden. Jeder Mensch ist mit seinen Begabungen und Fähigkeiten wertvoll und bei uns willkommen.

Entscheidest du dich für unseren Träger, erwartet dich eine professionell begleitete und praxisorientierte Ausbildungszeit mit einer sehr hohen Chance, auch nach der Ausbildung bei uns als Fachkraft zu arbeiten. Bei der Diakonie MSE gilt für Auszubildende zur Pflegefachfrau/ zum Pflegefachmann der Tarif nach „AVR DW M-V“. Das bedeutet für dich:

Eine Ausbildungsvergütung von

1100 € im 1. Lehrjahr

1150 € im 2. Lehrjahr

1300 € im 3. Lehrjahr

30 Tage Urlaub,

zwei Jahressonderzahlungen pro Jahr für die Arbeit an Sonn- und Feiertagen.

Ein Tablet, um in der Ausbildung digital gut aufgestellt zu sein, welches du nach deinem Abschluss zur Fachkraft behalten darfst.

Hast du also Lust auf eine qualitative Praxisanleitung und ein familiäres Verhältnis während deiner Ausbildung? Dann bewirb dich für eine Ausbildung bei UNS!

Ausbildung zur Pflegefachfrau/ zum Pflegefachmann

Mit einer Ausbildung zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann wirst du Pflegeprofi. Es stehen dir europaweit die Türen in der Pflege offen. Deine praktische Ausbildung findet vor allem im ambulanten Pflegedienst, in einer stationären Pflegeeinrichtung und im Krankenhaus statt. Einblicke in die Pädiatrie, Psychiatrie und weiterer Fachgebiete gehören ebenfalls dazu.

In der Ausbildung lernst du viele verschiedene praktische Tätigkeiten kennen wie die Durchführung der Körperpflege, die Lagerung und Mobilisierung von Klienten, die psychosoziale Betreuung sowie die Mitarbeit bei der ärztlichen Diagnostik und Therapie und die Führung der Pflegedokumentation. Du arbeitest mit vielen verschiedenen Berufsgruppen wie Pflegenden, Ärzten und Therapeuten zusammen und hältst Kontakt zu den Angehörigen der pflegebedürftigen Menschen.

Gleichzeitig erhältst du eine fundierte theoretische Ausbildung in einer unserer kooperierenden Berufsschulen.

Nach erfolgreichem Abschluss deiner Ausbildung kannst du als Pflegefachkraft in einer unserer ambulanten oder stationären Pflegeeinrichtungen tä-

tig werden. Es gibt weitere spannende Qualifizierungsmöglichkeiten wie zum Beispiel zur*zum Wundexpert*in, Praxisanleiter*in, Qualitätsbeauftragte*r, Hygienefachkraft oder Leitungskraft.

Unsere Ausbildungsstandorte: Neustrelitz, Neubrandenburg, Woldegk/Mildedenitz, Burg Stargard, Gnoien, Feldberg, Weitin

Wir bieten die Ausbildung mit der Vertiefung stationäre Langzeitpflege oder ambulante Akut- und Langzeitpflege an. Ausbildungsbeginn ist der 1. September, teilweise auch der 1. April des Jahres.

Das wünschen wir uns von Dir...

- mittlere Reife oder ein vergleichbarer Schulabschluss
- eine positive Einstellung zur Arbeit mit pflegebedürftigen Menschen

- Spaß an der Arbeit im Team
- Gelassenheit und Durchhaltevermögen, auch in turbulenten Situationen
- Neugierde, Empathie und Offenheit für neue Situationen

Wenn du Fragen zur Ausbildung zur Pflegefachfrau oder Pflegefachmann hast wende dich an:

Doreen Verfürth Telefon: 03981 245725

Mail: verfuerth.d@diakonie-mse.de



Ausbildung zur Pflegefachfrau/ zum Pflegefachmann

Kirchengemeinde Strelitzer Land

Neustrelitz Pfarre I - Stadt Bruchstraße 15, 17235 Neustrelitz

- **Gemeindebüro**
Di und Fr 9:30 bis 12:00 Uhr
Tel.: 03981 20 55 42
Mail: strelitzer-land@elkm.de
- **Pastor Christoph Feldkamp**
Bruchstraße 15
Tel.: 03981 205542 oder
0160 62 16 523
christoph.feldkamp@elkm.de
- **Kantor Lukas Storch**
Tel.: 0162 21 55 939
lukas.storch@elkm.de
- **Gemeindepädagogin
Katrín Hofmann**
Tel.: 03981 20 23 83
katrin.hofmann@elkm.de
- **Küster Dietmar Möller**
Tel.: 03981 20 55 42

Neustrelitz Pfarre II - Alt Strelitz J.-Jakubowski-Straße 36, 17235 Neustrelitz

- **Gemeindebüro: Inge Witte**
Di und Fr 10:00 bis 12:00 Uhr
Tel.: 03981 44 73 42
- **Pastorin Cornelia Seidel**
J.-Jakubowski-Straße 36
Tel.: 03981 44 73 42
cornelia.seidel@elkm.de
- **Kirchenmusiker Wolfgang Erben**
Tel.: 03981 44 03 30
- **Gemeindebüro Wokuhl**
Küster Markus Badzio
Tel.: 0151 55810 853
Mo 16:30 bis 18:30 Uhr
**Pastorin Seidel im Gemeindebüro
Wokuhl nach Vereinbarung**

Konto für Spenden:
Kirchengemeinde Strelitzer Land
Sparkasse Mecklenburg Strelitz
IBAN: DE62 1505 1732 0034 0009 18
BIC: NOLADE21MST

Kirchengemeinden Neustrelitz Kiefernheide/Kratzeburg

Goethestraße 25-27

- **Gemeindebüro: Carin Schiewe**
Di und Do 9:00 bis 11:00 Uhr
Tel.: 03981 44 39 87
neustrelitz-kiefernheide@elkm.de
- **Pastorin Katharina Rosenow**
Tel.: 03981 44 98 93
katharina.rosenow@elkm.de
- **Gemeindepädagogin
Laura Musche**
Tel.: 0171 453 1345
laura.musche@elkm.de
- **Kirchenmusikerin
Natalja Gamsulewa**
Tel.: 03981 47 49 02
- **Küster Jürgen Krüger**
Tel.: 03981 24 49 032

Konto für Spenden:
Kirchengemeinde NZ Kiefernheide
Sparkasse Mecklenburg Strelitz
IBAN: DE19 1505 1732 0035 0600 59
SWIFT-BIC: NOLADE21MST
Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Neustrelitz-Kiefernheide

Konto der Kirchengemeinde Kratzeburg
Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE81 5206 0410 6005 0502 00
BIC: GENODEFIEK1

Propsteibüro

- **Pröpstin Britta Carstensen**
Töpferstraße 13, 17235 Neustrelitz
Tel.: 03981 20 66 22
proepstin-neustrelitz@elkm.de

Evangelische Grundschule

- Carlstraße 9, 17235 Neustrelitz
Tel.: 03981 25 65 43, Fax: 25 65 44
Hort Tel.: 03981 25 65 45